



Jahrgang 2019/1
Jänner 2019

Inhalt:

Veranstaltung Aufforstung und
Forstförderung
Nutzung im Wald
Schneemassen

Gefahren durch Waldarbeit

Wie weithin sichtbar, wird bereits seit geraumer Zeit aufgrund der massiven Borkenkäferproblematik intensiv in den Kirchberger Wäldern gearbeitet. Stellenweise kommt es immer wieder zu Gefahrensituationen, wenn sich Freizeitnutzer im Wald zu nahe in den Gefahrenbereich begeben. Es wird daher darauf hingewiesen, dass hier entsprechender Sicherheitsabstand eingehalten werden soll. Gerade Bereiche mit Motorsägenlärm oder Traktorgeräuschen sollen großflächig umgangen oder gemieden werden.

Die Kirchberger Waldbesitzer ersuchen um Rücksichtnahme und Verständnis!

Einladung



Veranstaltung Treffpunkt Waldbau Aufforstung und Forstförderung Praktische Vorführung

Freitag, 18. Januar 2019 von 13:00 - 16:00 Uhr
Gasthaus Koblmüller - DA' WIRT
Ortsplatz 10, 4131 Kirchberg ob der Donau

Inhalt & Ablauf:

Vortrag ca. 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Aufforstung
Standortsökologie
Pflanzverbände
Baumartenwahl
Forstförderung
Waldbauförderung: Wiederaufforstung
Diskussion

Ab ca. 14:15 Uhr

Besichtigung der Aufforstungsfläche
Durchführung einer Demonstrationaufforstung
Durch Profis vom BFZ (bäuerlichen Forstpflanzenzüchtern)
Vorzeigen von herkömmlichen Pflanzmethoden bis zur Nester-Pflanzung

Freundliche Grüße
Reisinger Stefan, Ortsbauernobmann Kirchberg
Hans-Peter Kepplinger, Ortsbauernobmann Kleinzell
DI Christian Lamberg, Forstberater, BBK Rohrbach



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei: **SCHNEEMASSEN**

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden.



So schützen Sie sich und Ihren Haushalt:

- Gefahrensituation bewerten und mit Fachleuten und der Familie besprechen
- Wetterwarnungen, behördliche Informationen bzw. das Zivilschutz-SMS beachten
- Für die Gefahr eines Stromausfalles Lebensmittelvorrat, Taschenlampen und ein Notfallradio bereit halten
- Notgepäck vorbereiten (für den Evakuierungsfall)
- Dachabräumung vorbereiten und Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung schaffen
- Wenn notwendig, Unterstützung der Dachkonstruktion (Statiker beiziehen)
- Nachbarschaftshilfe organisieren
- Tragen Sie als Fußgänger helle Kleidung mit reflektierenden Materialien bzw. verwenden Sie geeignetes Schuhwerk

Machen Sie Ihr Auto winterfit:

- Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke, etc. mitführen
- Kleine Snacks für Notfälle einpacken
- Antibeschlagtuch und Eiskratzer mitführen
- Immer genügend Treibstoff tanken
- Handy mit genug Akkuleistung immer mitnehmen
- Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeuges

SCHON GEWUSST? Schneegewicht

Trockener, lockerer Neuschnee	30–50 kg pro m ³
Stark gebundener Neuschnee	100–200 kg pro m ³
Feuchtnasser Altschnee	300–500 kg pro m ³
Eis	800–900 kg pro m ³

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Nur mit der richtigen Vorbereitung kann man dafür sorgen, dass der Winter einen nicht eiskalt erwischt!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at

